

23. Juni 2008

Musikschulreglement; Aenderungen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dem Schuljahr 2007/2008 wurde die Musikgrundschule in der Primarschule Derendingen obligatorisch eingeführt.

Während des Budgetworkshops am 27. Oktober 2007 wurde die Musikschulkommis-sion vom Gemeinderat aufgefordert, die Elternbeiträge zu prüfen. Dies einerseits aufgrund der allgemeinen Finanzlage der Gemeinde und andererseits aufgrund der Situation, dass in den umliegenden Gemeinden die Elternbeiträge höher angesetzt sind.

Diese Tatsachen und eine Abstufung des Elternbeitrages, wenn mehrere Kinder der-selben Familie den Musikunterricht besuchen, ziehen eine Aenderung des Musik-schulreglementes nach sich.

Folgende §§ des Musikschulreglementes müssen auf Antrag der Musikschulkommis-sion geändert werden:

§ 3, bisher mit Aenderung:

1 ~~Es wird folgender Unterricht angeboten:~~

Unterrichts-
angebot

- ~~a) musikalische Früherziehung;~~
- ~~b) musikalische Grundschulung;~~
- ~~c) Solfège (Gehörschulung)~~
- ~~d) Rhythmik und Orff;~~
- ~~e) Tanz und Bewegung;~~
- ~~f) Sologesang;~~
- ~~g) Chor und Ensemblespiel für alle Instrumente.~~

1 **Angebot gemäss § 7 Abs. 1**

2 Über das Unterrichtsangebot entscheidet der Gemeinderat.

§ 3, neu:

1 Angebot gemäss § 7 Abs. 1.

Unterrichtsangebot

2 Über das Unterrichtsangebot entscheidet der Gemeinderat.

§ 4, bisher mit Aenderung:

1 ~~Der Unterricht wird grundsätzlich in Gruppen erteilt. Er ist nach Mög-lichkeit so lange durchzuführen, als für ein Musikfach Interesse be-steht.~~

Unterrichtsart

- 2 Im Musikunterricht gilt für die nachstehenden Fächer eine Richtzahl von 2 Schülern:
Klavier, Violine, Cello, Blasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Trompete, etc.), klassische Gitarre, Sologesang
- 3 ~~eine Richtzahl von 4 Schülern: Begleitgitarre~~
eine Richtzahl von 3-4 Schülern: Gruppenunterricht
- 4 ~~eine Richtzahl von 4 – 6 Schülern: Blockflöte~~
- 5 ~~Beim Gruppenunterricht gilt für die nachstehenden Arten grundsätzlich die Richtzahl von 6 – 10 Schülern:
Rhythmik, Grundschulkurs, Orff'sche Spielgruppe, Singgruppe.
Beim Chor gibt es keine Begrenzung.~~

§ 4, neu:

- 1 Der Unterricht wird grundsätzlich in Gruppen erteilt. Er ist nach Möglichkeit so lange durchzuführen, als für ein Musikfach Interesse besteht. Unterrichtsart
- 2 Im Musikunterricht gilt für die nachstehenden Fächer eine Richtzahl von 2 Schülern:
Klavier, Violine, Cello, Blasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Trompete, etc.), klassische Gitarre, Sologesang
- 3 eine Richtzahl von 3-4 Schülern: Gruppenunterricht

§ 7, bisher mit Aenderungen:

- 1 Das Recht zum Besuch der Musikschule haben Kinder und Jugendliche bis und mit 20. Altersjahr mit Wohnsitz in Derendingen. Erforderliches Zulassungsalter: Zulassung
- | | |
|---|-------------------------|
| Rhythmik | ab 4 Jahren |
| Grundschulkurs (2 Jahre) | ab 6 Jahren |
| Sopran-Blockflöte | ab 2. Klasse |
| Orff'sche Spielgruppe | ab 2. Klasse |
| Klavier | ab 2. Klasse |
| Violine | ab 2. Klasse |
| Akkordeon | ab 2. Klasse |
| Chor, Gesang | ab 3. Klasse |
| Cello | ab 3. Klasse |
| Klarinette | ab 3. Klasse |
| Gitarre | ab 3. Klasse |
| Schlagzeug | ab 3. Klasse |
| Blockflöten (Alt- + Tenor-Sopranblockflöte, etc.) | ab 4. Klasse |
| Querflöte | ab 4. Klasse |
| Saxophon | ab 4. Klasse |
| Trompete, Posaune, etc. | ab 4. Klasse |
- 2 Jugendliche (Berufs- und Kantonsschüler und -schülerinnen), die aus der Musikschule hervorgehen oder eine andere gleichwertige musikalische Vorbildung aufweisen, können weiterhin unterrichtet werden.

§ 7, neu:

- 1 Das Recht zum Besuch der Musikschule haben Kinder und Jugendliche bis und mit 20. Altersjahr mit Wohnsitz in Derendingen. Erforderliches Zulassungsalter: Zulassung
- | | |
|--|--------------|
| Sopran- Blockflöte | ab 2. Klasse |
| Klavier | ab 2. Klasse |
| Violine | ab 2. Klasse |
| Akkordeon | ab 2. Klasse |
| Gesang | ab 3. Klasse |
| Cello | ab 3. Klasse |
| Klarinette | ab 3. Klasse |
| Gitarre | ab 3. Klasse |
| Schlagzeug | ab 3. Klasse |
| Blockflöten (Alt- + Sopranblockflöten, etc.) | ab 4. Klasse |
| Querflöte | ab 4. Klasse |
| Saxophon | ab 4. Klasse |
| Trompete, Posaune, etc. | ab 4. Klasse |
- 2 Jugendliche (Berufs- und Kantonsschüler und -schülerinnen), die aus der Musikschule hervorgehen oder eine andere gleichwertige musikalische Vorbildung aufweisen, können weiterhin unterrichtet werden.

§ 11, bisher mit Aenderung:

- 1 Für den Musikunterricht ist ein vom Gemeinderat auf Antrag der Musikschulkommission zu bestimmender Elternbeitrag zu entrichten. Er kann in zwei Raten erfolgen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Finanzverwaltung. Elternbeitrag
- 2 ~~Die Musikschulkommission regelt, in welchen Fällen ein Familien- oder Sozialrabatt gewährt werden kann.~~
- Wenn mehrere Kinder aus derselben Familie im gleichen Schuljahr den Musikschulunterricht besuchen, werden folgende Kostenermässigungen auf den Elternbeitrag gewährt:**
- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| bei 2 Kindern | 10 % des Totalbetrages |
| bei 3 Kindern | 20 % des Totalbetrages |
| ab 4 Kindern | 30 % des Totalbetrages |
- 3 Für auswärtige Schüler und Schülerinnen wird der Wohngemeinde gemäss Vertrag Rechnung gestellt. Diese entscheidet über die Höhe des Elternbeitrages.
- 4 Es besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Elternbeitrages für Stunden, die wegen Verhinderung der Lehrkräfte oder Veranstaltungen der Schule ausfallen.

§ 11, neu:

- 1 Für den Musikunterricht ist ein vom Gemeinderat auf Antrag der Musikschulkommission zu bestimmender Elternbeitrag zu entrichten. Er kann in zwei Raten erfolgen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Finanzverwaltung. Elternbeitrag

- 2 Wenn mehrere Kinder aus derselben Familie im gleichen Schuljahr den Musikschulunterricht besuchen, werden folgende Kostenermässigungen auf den Elternbeitrag gewährt:

bei 2 Kindern	10 % des Totalbetrages
bei 3 Kindern	20 % des Totalbetrages
ab 4 Kindern	30 % des Totalbetrages
- 3 Für auswärtige Schüler und Schülerinnen wird der Wohngemeinde gemäss Vertrag Rechnung gestellt. Diese entscheidet über die Höhe des Elternbeitrages.
- 3 Es besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Elternbeitrages für Stunden, die wegen Verhinderung der Lehrkräfte oder Veranstaltungen der Schule ausfallen.

§ 30, bisher mit Aenderungen:

- ~~1 Die Instrumente für die musikalische Grundschule und Verbrauchsmaterialien wie Notenhefte u.ä. werden von der Musikschule unentgeltlich zur Verfügung gestellt, ebenso Musikalien für das Chorsingen, das Ensemblespiel und das Orchester.~~
- ~~2 Die Eltern haften für den Verlust oder mutwillige Beschädigungen.~~

Leistungen der Musikschule

Die Eltern haften für den Verlust oder die mutwillige Beschädigung von Instrumenten, welche Eigentum der Musikschule sind.

§ 30, neu:

Die Eltern haften für den Verlust oder die mutwillige Beschädigung von Instrumenten, welche Eigentum der Musikschule sind.

Leistungen der Musikschule

Der Gemeinderat und die Musikschulkommission empfehlen Ihnen auf die Vorlage einzutreten und den obgenannten Aenderungen zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates:

1. Die Änderungen, Ergänzungen und Korrekturen der §§ 3, 4, 7, 11 und 30 des Musikschulreglementes sind zu genehmigen.
2. Das revidierte Musikschulreglement tritt per 01.08.2008 in Kraft.

Der Gemeindepräsident
Kuno Tschumi